

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 2015	Sitzungstermin 10.06.2015	Tag der Absendung 12.06.2015
Sitzungsort EFG Wetter Grundschtötel Grundschtöteler Str. 48-50 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17:05 Uhr – 20:00 Uhr	Unterschriftsdatum 11.06.2015

Anwesend von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses:

Vorsitz: Herr Dirk Fröhning

Stimmberechtigte Mitglieder	Beratende Mitglieder
Herr Dennis Petzold - bis 19:30 Uhr - Frau Joy Boueke Herr Eckehard Meinecke - ab 17:35 Uhr - Herr Udo Picksak Herr Andreas Wicher Frau Karen Haltaufderheide Herr Christopher Krüger (Stv.) Frau Barbara Porepp (Stv.) - bis 19:25 Uhr - Herr Michael Mohring Frau Renate Krisor Frau Ulrike Nebel Frau Annette Jeschak - bis 18:55 Uhr -	Frau Manuela Weber Herr Thorsten Hansen - bis 18:15 Uhr -

Anwesend von der Verwaltung:

Frau Wiese Fachbereichsleiterin 3
Herr Wagener Fachbereichsleiter 1
Herr Feuerstack Stadtbetrieb Wetter (Ruhr)

Schriftführung:

Frau Auschner Fachdienstleiterin 3/2

Gäste:

Frau Gürster Schulsozialarbeiterin
Herr Peters stv. Schulleiter der Schule am See / Sekundarschule
Herr Blomberg Spielplatzpate
Herr Senner Spielplatzpate

Vor Eintritt in die Tagesordnung

begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.

1. stellt der Vorsitzende fest, dass
 - 1.1. der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist;
 - 1.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

KEINE

2. Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren

Hier: Einrichtung eines fünften Familienzentrums in Volmarstein

Drucksache 2015074

Frau Auschner stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

Die AWO-Kindertageseinrichtung Schmandbruch wird zum Familienzentrum weiter entwickelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

3. Entwurf 1. Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur Konzentrierung von Spielplätzen

Drucksache 2015075

Frau Wiese führt in die Thematik ein. Anschließend ergänzen Herr Feuerstack, Frau Auschner, Herr Wagener sowie der Spielplatzpate Herr Senner die Vorlage.

Fragen der Ausschussmitglieder werden entsprechend beantwortet.

Es wird einstimmig vereinbart, den Beschlussvorschlag unter Punkt 2. Wie folgt zu ergänzen: „Dazu wird eine haushaltsrechtliche Budgetierung des Spielplatzbereiches i. S. des § 21 GHVO eingeführt“.

Beschluss:

1. Die 1. Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur Konzentrierung von Spielplätzen wird beschlossen.
2. Bei Veräußerungen von aufgegeben Spielflächen wird ein Anteil des Verkaufserlöses – Nettoverkaufserlös/Zielwert 80 % zur Re-Investition in den Spielplatzbereich zurückfließen. Dazu wird eine haushaltsrechtliche Budgetierung des Spielplatzbereiches i. S. des § 21GHVO eingeführt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen: 1

Enthaltungen: 1

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

4. Poolbildung im Bereich der Inklusionsassistenzen an der Sekundarschule

Drucksache 2015076

Frau Auschner stellt die Vorlage vor. Frau Gürster und Herr Peters ergänzen die Vorlage entsprechend. Gemeinsam beantworten Frau Gürster, Frau Auschner und Herr Peters Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der in der Vorlage dargestellten Vorgehensweise zur Einführung einer Poolbildung im Bereich der Integrationshelfer an der Sekundarschule zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Antrag der CDU-Fraktion

Hier: Verlegung des Jugendzentrums Wengern

Drucksache 2015077

Es besteht Einvernehmen, das Konzept zur Ausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit abzuwarten. Die CDU-Fraktion zieht den Antrag zurück.

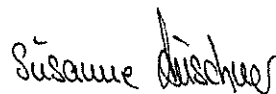
Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Nr. 3/2015 am 10.06.2015

6. Mitteilungen
KEINE
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
KEINE



Vorsitzender



Schriftführerin